

MODELLFLIEGEN

Stimmen zum Empfang

MFGL-Präsident Günther Matt durfte «nach 38 Jahren Freundschaftsfliegen» den langgehegten Wunsch eines MFGL-Songs präsentieren. Adolf Keutschegger hat diesen Song als versierter Musiker professionell umgesetzt und als Tonaufnahme auf CD ermöglicht. Im Song heisst es unter anderem: «MFGL ist in ein Club mit Tradition, bringt Ehre für das Land, der Modellflugsport Liechtensteins ist in aller Welt bekannt». Gesungen wird sowohl in Deutsch, als auch in Englisch.

Glückwünsche an die beiden Teams überbrachte Werner Biberschulte vom Eschner Gemeinderat. «Ihr habt in den letzten 20 Jahren tolle Erfolge gefeiert, was jedesmal in der Zeitung erwähnt wurde». Diesmal habe es zwar nicht für Edelmetall gereicht, «trotzdem soll eure Leistung gebührend gewürdigt werden. Die Pioniere Wolfgang Matt und Günther Matt hätten einst in Bendern am «Flügerplatz» gearbeitet, jetzt sei dieser Platz in der «ganzen Welt draussen» bekannt. Biberschulte wünschte den Modellfliegern auch in der Zukunft viel Erfolg.

«Nest erfolgreicher Sportler»

Empfang der WM-Teilnehmer im Modellflug F3A und F3B in Bendern

BENDERN - Fesselnde und mitreissende Erläuterungen durch die beiden Mannschaftssprecher Adolf Keutschegger und Fidel Frick prägten den Modellflieger-WM-Empfang in Bendern. Die Mitglieder und Freunde der Modellfluggruppe Liechtenstein wurden zudem geehrt von Vorsteher Daniel Hilti, Gemeinderat Werner Biberschulte und dem Offiziellen Roger Thoma.

• Martin Trendle

Der Schaaner Vorsteher Daniel Hilti sprach von den grossen Leistungen, welche die Modellflieger an den Weltmeisterschaften erbracht hatten. «Und wenn man in die Runde blickt, seid ihr alle zufrieden», meinte Hilti. Er hob auch die Familiarität der Modellflieger hervor, die auch heute noch in Fronarbeit selbst die Infrastruktur erstellen. «Das gibt eine noch grössere Verbundenheit im Verein. Und es dürfte wohl eines der letzten Beispiele dieser Art in unserem Land sein».

Roger Thoma als Vertreter des Modellflugverbandes Ost würdigte das «Nest erfolgreicher Sportler», welches in Liechtenstein vorhanden ist. Die Liechtensteiner und Ostschweizer, welche an der WM waren, hätten hervorragend zusammen gearbeitet. Thoma überreichte eine Auszeichnung an Roland Matt für dessen 2. Rang an der letzten EM in Spanien.



Die beiden Modellflug-WM-Teams vereint während dem Empfang in Bendern.

Adolf Keutschegger von den Motorkunstfliegern erzählte von der 1300 km langen Reise in drei Bussen. Zuerst standen 800 km in sieben Stunden und in Polen lediglich 500 km in zehn langen Stunden an. «Deblin ist einer der grössten Militärstützpunkte in Polen überhaupt». Diverse Problemchen plagten die Piloten in den ersten Trainings. Highlight war die grandiose Eröffnungsfeier, welche mit höchster Präzision abgewickelt wurde. Starke Windstösse mit bis zu 8 m/sec beeinträchtigten die Flüge. Roland

Matt zog sowohl im Halbfinal, als auch im Final die ungeliebte Startnummer 1, was bedeutete, schon morgens um sechs Uhr zur Arbeit antreten zu müssen. Da die Spitze enorm kompakt ist, führten schon kleinste Fehler zu Rangierungen gegen hinten.

Von den Segelkunstfliegern erwähnte Fidel Frick die enorme Hitze mit 37 bis 39 Grad. Diese Hitze erzeugte auch eine kleine Windhose, welche wie ein kleiner Tornado einige Zelte und Flugzeuge etwa 30 bis 50 Meter in die Luft hob und zer-

stört wieder abland. Schwierige Verhältnisse herrschten an den Wettfliegen mit starken Auf- und Abwinden. In Erinnerung blieben die Abstürze, respektive die Flickaktionen danach bei den Deutschen und bei den Schweizern. Bei letzteren waren auch die Liechtensteiner behilflich und dem folgenden blauen «1000», dem 1. Rang zufolge, war gute Arbeit geleistet worden. «Fazit: kein einziger Seilriss und 24 absolvierte Flüge pro Pilot strapazierten Piloten und Helfer», wie Fidel Frick abschliessend festhielt.

FUSSBALL

Juventus besiegt Milan

Ende Mai in Manchester unterlag Juventus Milan im Final der Champions-League im Penaltyschiessen, nun folgte, auf erheblich kleinerer Bühne allerdings, die Revanche für jene bittere Niederlage. In der Mailänder «Trofeo Luigi Berlusconi» verhalfen Alessandro Del Piero und Mauro Camoranesi Juventus Turin zum 2:0-Prestigesieg gegen Milan.

FL-RESULTATE

- Frauen 1. Liga Gruppe 1**
1. Runde: FC Schwenenbach II - FC Ruggell 7:5, FC Ebnat-Kappel - FC Bulach I 2:1, FC Lachen/Altendorf - FC Rapperswil-Jona 1:6, FC Pfäfers - FC Münsterlingen 2:1.
- 4. Liga Gruppe 2**
1. Runde: FC Ruggell b - FC Balzers 0:8, FC Arosa - FC Vaduz 2:1.
- Gruppe 4**
1. Runde: FC Widnau - FC Ruggell a 0:8, FC Au-Heerbrugg - FC Schaan 0:6, FC Rüti - FC Montlingen 2:1, FC Rebstein - FC Berneck 2:0, FC Grabs - FC Altstätten 0:2.
- 5. Liga Gruppe 2**
1. Runde: FC Niederurnen b - USV Eschen/Mauren a abgebrochen, FC Rüti GL b - FC Trübbach 4:1, FC Gams - FC Haag 1:0.
- Gruppe 3**
1. Runde: USV Eschen/Mauren b - FC Niederurnen a 2:3, FC Uznach - FC Weesen 6:2, FC Mels - FC Rüti GE a 0:2, FC Flums - FC Wagen 5:3.
- Gruppe 4**
1. Runde: FC Triesenberg - FC Vaduz 2:3, FC Rheineck - FC Schaan 1:2, FC Staad - FC Diepoldsau 2:4, FC Berneck - FC Rebstein 3:1.
- Junoren A Meister Gruppe 1**
1. Runde: FC Arbon 05 - FC Vaduz-Schaan 4:0, SC Brühl - FC Frauenfeld 2:3, FC Uzwil - FC Winkeln SG 1:2, FC Rapperswil-Jona - FC Widnau JG 0:1.
- Junoren A 1. Stärkeklasse Gruppe 1**
1. Runde: FC Rebstein - FC Balzers JG 1:3, Team Glarnerland - FC Altstätten 4:1, FC Mels - FC Ems 2:4, FC Goldach - FC Eschenbach 3:2.
- Junoren A 2. Stärkeklasse Gruppe 1**
1. Runde: FC Bad Ragaz - USV Eschen/Mauren JG 10:2, Team Cadi 04 - FC Diepoldsau 1:5, FC Bonaduz JG - CB Laax 14:2.
- Junoren B 2. Stärkeklasse Gruppe 1**
1. Runde: FC Untervaz a JG - FC Schaan-Vaduz 2:5, FC Davos - FC Triesen 0:6, Team Cadi 04 - FC Trübbach JG 3:7.
- Junoren C Promotion Gruppe 1**
1. Runde: USV Eschen/Mauren JG - FC Winkeln SG 4:2, FC Rüti - FC Amriswil 1:9, FC Landquart-Herrschaft - FC Fortuna SG JG 5:2.
- Junoren C 1. Stärkeklasse Gruppe 1**
1. Runde: FC Triesen - FC Trübbach 6:1, FC Balzers - FC Sevelen 6:3, FC Untervaz JG - FC Eschenbach JG 1:6, FC Lenzerheide Valtella JG - FC Ems 1:3.
- Junoren C 2. Stärkeklasse Gruppe 2**
1. Runde: USV Eschen/Mauren JG - FC Haag 2:9, FC Grabs - FC Triesenberg 11:2, FC Untervaz a - FC Taminatal 16:1, FC Gams - FC Mels 7:1.
- Junoren D/9 Stärkeklasse 1 Gruppe 7**
1. Runde: USV Eschen/Mauren a - FC Mels a 0:4, FC Trübbach a - FC Vaduz a 4:13, FC Flums a - FC Walenstadt a 3:1.
- Junoren D/9 Stärkeklasse 2 Gruppe 1**
1. Runde: USV Eschen/Mauren c - FC Altstätten b 6:1, FC Goldach c - FC Widnau b 5:8.
- Gruppe 3**
1. Runde: FC Ruggell - USV Eschen/Mauren b 4:2, FC Walenstadt b - FC Grabs c 5:4, FC Rüti - FC Sargans c 10:1.
- Gruppe 4**
1. Runde: FC Flums b - FC Vaduz b 3:7.
- Junoren D/9 Elite Gruppe 1**
1. Runde: FC Balzers a - FC Buchs a 5:4, Team Graubünden - FC Rorschach a 6:1, SC Brühl a - FC St. Margrethen a 23:2, FC Grabs a - Team St. Galler-Oberland 0:3.

Zehn «Fussball-Gladiatoren»

Wahl zum Golden Player Liechtensteins



Wurden für den Golden Player nominiert: oben v.l. Franz Burgmeier, Kurt Feger, Manfred Frick und Mario Frick. Mittlere Reihe v.l. Daniel Hasler, Rainer Hasler, Peter Jehle und Norbert Kleber. Unten v.l. Manfred Moser und Martin Stocklase.

SCHAAN - Die UEFA feiert im kommenden Jahr ihren fünfzigsten Geburtstag. Aus diesem Anlass sucht der europäische Dachverband, zusammen mit seinen Landesverbänden den Golden Player pro Land. Gesucht wird der herausragendste Spieler der letzten fünfzig Jahre.

Gewählt haben bereits die Schweiz und Frankreich. Mit Stephane Chapuisat (Sz) und Just Fontaine (Fra) wurden zwei Goalgetter zum Golden Player gewählt. Wer wird Liechtensteins Golden Player?

Der Liechtensteiner Fussballverband hat für die Wahl des Golden Players ein zweistufiges Verfahren vorgesehen. In einer ersten Phase

wurden durch die Vereine, die Ehrenmitglieder der Vereine, die Medien und den Verbandsvorstand eine Zehnerliste gewählt. Diese Zehnerliste wird nun zur definitiven Wahl zur Abstimmung gestellt. Jeder in Liechtenstein wohnhafte Fussballinteressierte kann «seinen» herausragendsten Spieler wählen. Dabei darf pro Person nur eine Wahl abgegeben werden. Derjenige Spieler, der am meisten Nennungen auf sich vereinigt, wird Liechtensteins Golden Player. Die UEFA wird dann alle Golden Player Europas ehren und medial verewigen.

Unter den an der Wahl teilnehmenden Sportsfreunden wird eine Reise zum Fussball-Länderspiel England - Liechtenstein in Man-

chester ausgelost. Alle Nennungen, die bis zum 30. August 2003 dem Fussballverband zugehen, kommen in die Wertung. Die Wahlzettel können per Post (Golden Player, Altenbach 11, 9490 Vaduz), per Fax (237 47 48) oder per E-Mail (roland.ospelt@lfv.li) eingesandt werden.

Diese zehn Spieler stehen zur Wahl (Name, Geburtsjahr, Spielposition, höchste gespielte Liga und Verein):
Franz Burgmeier, 1982, Stürmer, Nationalliga B/Vaduz.
Kurt Feger, 1938, Stürmer, 1. Liga/Vaduz.
Manfred Frick, 1959, Stürmer, 1. Liga/Balzers.
Mario Frick, 1974, Stürmer, Serie A/Verona.
Daniel Hasler, 1974, Verteidiger, Nationalliga A/Wil.
Rainer Hasler, 1958, Verteidiger, Nationalliga A/Servette.
Peter Jehle, 1982, Torhüter, Nationalliga A/Grasshoppers.
Norbert Kleber, 1941, Nationalliga A/St. Gallen.
Manfred Moser, 1958, Mittelfeldspieler, Nationalliga A/Zürich.
Martin Stocklase, 1979, Verteidiger, Nationalliga A/Zürich.

Triumph des Aussenseiters

GOLF - Einen Monat nach Ben Curtis' Triumph am British Open brachte auch das letzte Major-Golfturnier des Jahres eine Sensation: Der Amerikaner Shaun Michael (Bild), 169. der Weltrangliste, gewann die 85. US PGA Championship in Rochester (New York) und einen Check über 1,08 Millionen Dollar. Das Meisterstück glückte dem 34-Jährigen aus Memphis (Tennessee) mit dem zweiten Schlag am allerletzten Loch, einem Par 4: Unter dem Druck des nahen Sieges setzte Michael den Ball rund zehn Zentimeter an die Fahne. Er konnte das Birdie nicht verfehlen und baute den Vorsprung auf seinen Landsmann Chad Campbell auf zwei Schläge aus. Es folgten Szenen, wie sie sich die Zehntausenden von Zuschauern gewünscht hatten: Michael hob die Hände zum Siegelte vom Green und nahm seine schwangere Frau Stephanie in die Arme.



85. US PGA Championship
Rochester, New York, 85. US PGA Championship (6 Mio. Dollar/Par 70). Schlussklassement:
1. Shaun Michael (USA) 276 (69/68/69/70). 2. Chad Campbell (USA) 278 (69/72/65/72). 3. Tim Clark (SA) 279 (72/70/68/69). 4. Alex Cejka (De) 280 (74/69/68/69). 5. Ernie Els (SA) 280 (71/70/70/71) und Jay Haas (USA) 280 (70/74/69/69). 7. Loren Roberts (USA) 284 (70/73/70/71), Mike Weir (Ka) 284 (68/71/70/75) und Fred Funk (USA) 284 (69/73/70/72). 10. Niclas Fasth (Sd) 285 (76/70/71/68), Kenny Perry (USA) 285 (75/70/70/68), Charles Howell (USA) 285 (70/72/70/73) und Billy Andrade (USA) 285 (67/72/72/74).
Ferner: 39. Tiger Woods (USA) 292 (74/72/73/73), 57. Bernhard Langer (De) 297 (75/72/75/75).